



Mörtelgruppe	CS I, T11 nach EN 998-1		Zusammensetzung	Trockenmischung bestehend aus Zement und Polyesterol-Leichtzuschlag.
Verbrauch	1 Sack je m ² bei 40 mm Putzdicke		Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • wärmedämmend • große Schichtdicken möglich • hervorragende Verarbeitung • hohe Ergiebigkeit
Druckfestigkeit	≥ 1,0 N/mm ²		Anwendung	<p>Als Grundputz für Wände im Innenbereich und an Fassaden. Geeignet als wärmedämmender Unterputz (Grundputz) auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteinen, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen u.ä. sowie auf Betonuntergründen.</p> <p>Nicht zu verwenden im Fassadensockelbereich. Als Unterputz (Grundputz) für QUARZOLITH Struktur- und Edelputze, Silikat-, Silikon- und Kunstharzputze.</p>
Wärmeleitzahl	0,09 W/mK			
Lieferform	Sack	Silo		
	50 l	✓	Verarbeitung	<p>Die Oberfläche von QUARZOLITH Supertherm ist geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) herzustellen und dient somit als Untergrund für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz).</p> <p>Die Luft-, Material- und Putzgrund-Temperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten im Innenbereich für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.</p> <p>Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass bei Putzausführung unter hohen Temperaturen und/oder direkter Sonneneinstrahlung die Gefahr eines zu schnellen Wasserentzuges (Verdunsten/Verbrennen) des Putzmörtels besteht. Bei gleichzeitiger Windbelastung („Föhn-Wind“) verstärkt sich der Wasserentzug entsprechend.</p>

Verarbeitung

Maßnahmen wie das Feuchthalten des Putzmörtels oder Beschattung der Fassade sind zu ergreifen. QUARZOLITH Supertherm ist generell während der Verarbeitung und Trocknung vor Witterungseinflüssen (z.B. Regen, direkter Sonneneinstrahlung) zu schützen.

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Für das Versetzen von Putzprofilen bei zementhaltigen Putzen empfehlen wir QUARZOLITH Kantenschutzkleber Rapid. Es dürfen keine gipshaltigen Ansetzbinder verwendet werden.

Werden Silikat-, Silikonharz-, Kunstharz- oder kunstharzmodifizierte Oberputze auf Supertherm appliziert, ist immer eine Ausgleichsschicht/Zwischenschicht erforderlich, welche z.B. mit QUARZOLITH Putzspachtel oder Klebspachtel hergestellt werden kann.

Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen und knollenfrei ca. 2 - 3 Minuten mischen. Längere Mischzeiten sind zu vermeiden.

Putzgrund

QUARZOLITH Supertherm darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550-1 und 2 entsprechen, appliziert werden. Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln sein.

Vor dem Putzauftrag ist der Untergrund mit einem Vorspritzer QUARZOLITH S80 vorzubehandeln (Standzeit ca. 3 Tage). Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden. Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen.

Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Betonflächen sind unbedingt mit einer Haftspachtelung vorzubehandeln. Hierfür empfehlen wir QUARZOLITH Putzspachtel od. QUARZOLITH Klebspachtel. Auf ein Arbeiten „frisch in frisch“ ist zu achten oder es ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen einzuhalten.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
3 - 6 Monate lagerfähig.
Das Bauprodukt vor Feuchtigkeit schützen.

Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten. Für das Verputzen mit QUARZOLITH Supertherm sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie V der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550-1 und 2.

Sicherheitshinweise

Enthält Zement. Xi reizend. Haut und Augen schützen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.